

Erasmus+-Besuch am Herder-Gymnasium – Italienische Schüler*innen zu Gast in Minden



Elf Schüler*innen sowie zwei Lehrer*innen aus Neapel waren für eine Woche zu Gast am Herder-Gymnasium. Anlässlich der einmal jährlich stattfindenden UNESCO-Projekttag hat sich die italienische Schülergruppe auf den Weg nach Minden gemacht.

Im Rahmen der UNESCO-Projekttagen beschäftigen sich die Schüler*innen mit zukunftsrelevanten Themen, wie z.B. Nachhaltigkeit, Demokratie, Menschenrechte und Digitalisierung. Auch das Thema Toleranz, Verständnis und Respekt für Vielfalt in unserer immer globaler werdenden Welt spielt dabei eine große Rolle. Die Teilnahme der italienischen Schüler*innen an den Projekttagen verdeutlichte, dass sie sich mit den gleichen Zukunftsfragen wie die Jugendlichen in Minden beschäftigen. Um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen, ist eine Vernetzung mit europäischen Partnern sehr hilfreich.

Die italienischen Gäste waren die zweite Gruppe, die das Herder mit dem europäischen Programm Erasmus+ in diesem Schuljahr besuchte. Genau wie die spanischen Gäste im Februar haben die italienischen Jugendlichen ihren interkulturellen Horizont durch den Besuch in Minden erweitern können. Neben den UNESCO-Projekttagen haben sie auch das schulische Leben in Deutschland kennengelernt. Dazu gehörte bspw. der Besuch von Unterrichtsstunden in verschiedenen Fächern, in denen sie nicht nur einen Einblick in das deutsche Schulsystem erhalten haben, sondern auch ihre Sprachkenntnisse vertiefen konnten.



Neben dem Unterricht standen auch noch einige außerschulische Aktivitäten auf dem Programm. Die Schüler*innen hatten die Gelegenheit, bei einer englischsprachigen Stadtführung die historische Seite von Minden zu entdecken und mehr über die Stadt zu erfahren. Darüber hinaus haben die italienischen und

deutschen Schüler*innen gemeinsame Ausflüge nach Bielefeld und ins Freilichtmuseum in Detmold gemacht, bei denen neben dem Einblick in die deutsche Kultur und Geschichte auch die gemeinsamen Erfahrungen der beiden Schülergruppen wichtig waren.

Ein Highlight des Besuchs war sicherlich der typisch deutsche Grillabend, bei dem die italienischen Gäste deutsche Spezialitäten probieren konnten, während sie ihren deutschen Gastgebern italienische Musik vorspielten. *„Es war eine tolle Möglichkeit, die italienische und deutsche Kultur miteinander zu verbinden und voneinander zu lernen“*, sagte einer der Jugendlichen aus Neapel.

Die Unterbringung in Gastfamilien ermöglichte den italienischen Jugendlichen, den Alltag in Deutschland authentisch zu erleben. Dank der Bereitschaft, die italienischen Gäste bei sich zu Hause aufzunehmen, konnte dieser Austausch überhaupt durchgeführt werden. Für die deutschen Gastgeber war der Austausch ebenfalls eine bereichernde Erfahrung.



**Co-funded by
the European Union**

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Die Woche am Herder-Gymnasium war für alle Beteiligten sehr inspirierend und es wurden auch neue Freundschaften geschlossen. *„Es ist schön zu sehen, wie Schüler*innen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen und voneinander lernen“*, sagte eine der begleitenden italienischen Lehrer*innen. *„Wir hoffen, dass Austausche dieser Art auch in Zukunft fortgesetzt werden und noch viele weitere Schüler*innen die Möglichkeit haben, an solchen Programmen teilzunehmen“*, waren sich die involvierten Lehrkräfte des Herder-Gymnasiums einig.